

Pressemitteilung

KGS Leeste gründet KURSZukunft-Netzwerk mit den Unternehmen vor Ort

27.06.23, Leeste/Weyhe – Schulleiter **Michael Krutschke** begrüßte Vertreterinnen und Vertreter ortsansässiger Unternehmen, Lehrkräfte seiner Schule sowie Repräsentanten der Gemeinde Weyhe – allen voran Bürgermeister **Frank Seidel** – zu einem besonderen Termin in seiner Schule. Die Kooperative Gesamtschule (KGS) Leeste möchte sich zukünftig stärker mit der Wirtschaft vor Ort vernetzen und die Themen der Unternehmen zum Gegenstand im schulischen Unterricht machen.

Bürgermeister **Frank Seidel** und **Dr. Matthias Lindhorst** als Vertreter der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Weyhe begrüßten das Engagement der Schule und verbanden damit auch die Hoffnung, dass dadurch die Jugendlichen mehr als bisher Chancen und Perspektiven in der Wirtschaft vor Ort entdecken. „Wir denken dabei auch an die Zukunft der Gemeinde Weyhe, wenn es gelingt, engagierte junge Leute durch eine Karriere in einem ortsansässigen Unternehmen an den Ort zu binden und damit gleichzeitig den Wirtschaftsstandort zu festigen.“

Schulleiter **Michael Krutschke** betonte den hohen Stellenwert, den die Berufswahlorientierung an der KGS Leeste genießt. Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort sei ein wesentlicher Faktor, um den Jugendlichen angemessene Orientierungshilfen für ihren Einstieg in die Arbeitswelt zu bieten. Man nehme Berufswahlorientierung als Bildungsauftrag ernst und das funktioniere nicht ohne intensive Kontakte mit den Unternehmen. „Wir wollen die Themen der Wirtschaft in den Unterricht der Fächer bringen“, stellten Annika Nickel und Patrick Arnold die Lehrersicht klar. „Natürlich entdecken unsere Schülerinnen und Schüler Arbeitswelt auch im Rahmen ihres Praktikums, aber wir möchten auch im Unterricht der Fächer durch Einbindung von Experten aus der Wirtschaft schulischen Unterricht praxisnäher gestalten“.

Ortsansässige Unternehmen aller Branchen sind als zukünftige Netzwerkpartner eingeladen, sich an der Zusammenarbeit zu beteiligen. Wie das funktionieren kann, zeigten Vertreterinnen und Vertreter aus der lokalen Wirtschaft, die am Morgen des Unterzeichnungstermins im Rahmen der Projektwoche mit den Jugendlichen ins Gespräch kamen.

KURSZukunft im Landkreis Diepholz wird mit Mitteln des Landkreises Diepholz finanziert und ist beim Bildungsbüro der Kreisverwaltung angesiedelt. Die enge und systematische Zusammenarbeit der hiesigen Schulen mit den lokalen Unternehmen ist eines der zentralen Anliegen der Bildungsregion Landkreis Diepholz. Projektorganisator **Dr. Christoph Merschhemke** stellte als unterstützendes Instrument zur Koordination der Zusammenarbeit die Erstellung einer digitalen KURSZukunft-Plattform in Aussicht, die einfache Bausteine für die Zusammenarbeit der Partner bereithält und den Austausch der Schulen mit den Unternehmen organisatorisch unterstützt.



Die KGS Leeste geht ab dem neuen Schuljahr neue Wege in der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft vor Ort: Im Bild v. l. n. R.: Patrick Arnold (KGS Leeste), Bürgermeister Frank Seidel, Schulleiter Michael Krutschke, Annika Nickel (KGS Leeste).